

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Schwäbelei (1836)

- 1 Schwäbelei,
- 2 Nebelei,
- 3 Und das heißet ein Gedicht!
- 4 Sag es frei,
- 5 Was es sei!
- 6 Ich versteh' es nicht.
- 7 Singt doch nicht für euch allein!
- 8 Singet deutlich, hell und rein!
- 9 Daß es dann
- 10 Jedermann
- 11 Auch verstehen kann.

- 12 Kurz und lang,
- 13 Klingelklang,
- 14 Ist darum noch kein Gedicht.
- 15 Reimen kann
- 16 Jedermann
- 17 Aber dichten nicht.
- 18 Was da ruht im Herzensschacht,
- 19 Werde
- 20 Schlackenrein
- 21 Hat's allein
- 22 Seinen Glanz und Schein.

(Textopus: Schwäbelei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43401>)